

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 304 Dienstag den 28. December 1858.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr soll das der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde gehörige vormalige zweite Pfarrhaus, ein zweistöckiges 50' langes und 30' tiefes Wohnhaus mit zugehörigem einstöckigem Hofgebäude und 25 Ruten 47 Schuh Grund- und Gartenfläche, wegen er-solgten Nachgebots zum zweiten Mal im hiesigen Rathause versteigert werden.

Durch die Lage der Hofstraße an dem Fruchtmarktplatz in der sehr fre-quenten Kirchgasse eignet sich dieselbe zu jedem Geschäftsbetriebe auf das vor-theilhafteste.

Wiesbaden, den 24. December 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt  
8903 Coulin.

## Kötzen.

Heute Dienstag den 28. December,

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Patronatschen, Helmhauben &c., in dem Artillerie-Casernenhof.  
(S. Tagblatt No. 293.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der im Jahr 1859 bei Unterhaltung der städtischen Gebäuden, Brücken und Dachbedeckungen nöthig werdenden Zimmerarbeit, in dem Rathause. (S. Tagblatt No. 303.)

Bei der am 10. und 11. d. M. in Berlin stattgehabten Bziehung der Ketten-Lotterie des Gustav-Adolph-Vereins sind auf nachfolgende Nummern der in hiesiger Stadt abgesetzten Lose Gewinne gefallen:

**10030, 10041, 13114, 13116, 13124, 13132,  
13149, 13187.**

Die Besitzer der Lose werden ersucht, diese zur Erhebung der Gewinne bei Domänenrath **Reichmann** abzugeben, bei welchem auch eine Biehungs-liste zur Einsicht offen liegt.

Wiesbaden, den 27. December 1858.

Der Vorstand des Nassauischen Hauptvereins  
8904 der Gustav-Adolph-Stiftung.

## Derjenige,

welcher mir am 21. d. M. während meiner Abwesenheit meine sechs Auf-stechkämme-Muster aus meiner Werkstatt entwendet hat, wird hier-mit aufgefordert, mir mein Eigenthum binnen 3 Tagen wieder zurückzusenden, widergenfalls ich die gerichtliche Anzeige davon machen werde.

8905 Alex. Grell, Kammacher.

Bei dem Einzug in das neue Versorgungshaus haben sich nachstehende Herrn Dekonomen beiheiligt:

Herr G. Walther	1	Führ,
" G. Scheurer	1	"
" R. Weil	1	"
" Frd. Rühl	1	"
" R. Faust	2	"
Frau Kimmel Wittwe	1	"
Herr Schaack	1	"
D. Kraft	1	"

Ferner sind an Festgeschenken eingegangen: Von Herrn v. Chrath 10 fl.; von Frau Mcasz Wtw. 7 fl.; von Frau Röhrig, Hosschmidts Wtw., 2 fl.; von Hrn. Buchdr. Enders 2 fl.; von Fr. Ch. 1 fl. 45 kr.; von Fr. S. 1 fl.; von Hrn. Ch. Schweisgut 2 Kuchen; von Hrn. Hauptm. Forell 1 fl.; von Hrn. Dr. Schirm 2 fl., 5 Pfund Kaffee u. 2 Pfund Zucker; von Hrn. Kentier M. Roos 6 Flaschen Wein; von Hrn. v. Gansstein 6 Flaschen Wein; von Hrn. D. Kraft 10 Pfund Fleisch und 2 Pfund Wurst; von Fr. Stadtr. Weil 2 Pfund Lebkuchen u. Apfels; von Fr. J. Weber 1 Korb Apfels; von Fr. Geh. R. Rath Pusch einen Braten und 2 Flaschen Wein; von Hrn. L. Bischof Dr. Wilhelm 2 Kuchen; von Hrn. Schneidermeister G. Janz 1 Kuchen, 1 Pfund Kaffee u. 1 Pfund Zucker; von Hrn. W. R. 1 Karrn Holz und 1 Wäschchen Apfels; von Hrn. J. Walther 1 Karrn Holz. Für die gefällige Dienstleistung, sowie für die Liebes-Gaben, womit man das Alter am H. Christfest bedacht hat, den herzlichsten Dank den edlen Gebern, welche der Herr segnen möge.

429

### Der Hausvater.

## Lazarus Fürth,

Langgasse No. 25,

empfiehlt seine große Auswahl in

## Ball-Kleider, Tarlatane und Tüll

zu den billigsten Preisen.

8906

Die am 1. Januar f. J. fällig werdende 5% Destr. National-Coupons werden von heute an mit 1/4 % Argio bei mir eingelöst.

**Hermann Strauss,**

Sonnenberger Thor No. 6.

8907

## Eine Ladeneinrichtung

für ein Specerei-Geschäft geeignet und noch im besten Zustande, ist mit allen Maassen, 4 Waagen und 1 Decimal-Waage möglichst billig zu verkaufen. Näheres bei **Julius Baumann**, Marktstraße No. 14. 8908

Von **Phil. D. Herber** im Römerbad in Wiesbaden sind 2 brauchbare Pferde, 6 Kühe, 3 Wagen, 2 Karrn, 2 Chaisen, 3 Schlitten, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Walze und 1 Windmühle billig aus der Hand zu verkaufen. 8909

# Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Grippe, Verschleimung der Lungen ist der vom hohen königl. preussischen Ministerium concessionirte, von dem Medizinalrath Herrn **Dr. Magnus**, Stadt-Physikus in Berlin, approbirt

## Preis:

Die 1 Flasche à 2 <sup>Apf</sup>  
" " " à 1 <sup>Apf</sup>  
" " " à 15 <sup>Gg</sup>

## Preis:

Die 1 Flasche à 2 <sup>Apf</sup>  
" " " à 1 <sup>Apf</sup>  
" " " à 15 <sup>Gg</sup>

# Brust-Syrup

von

**G. A. W. Mayer in Breslau.**

Ein Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmen Schwindsuchtshusten und das Blutspeien.

Einige Niederlage in Wiesbaden bei Herrn **Jos. Berberich**,  
Marktstrasse No. 22. 8720

**Joh. Wilh. Becker** in Fredeburg (Westphalen),  
General-Agent für Süd- und Westdeutschland, Belgien und Holland.

## A t t e s t.

Ich bescheinige mit Vergnügen, dass der durch die Herren Hr. F. R. Sahlmann & Comp. in Hamburg bezogene Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau sehr heilsam gewirkt und eine bedeutende Linderung bei einem sehr hartnäckigen, starken Brusthusten schon jetzt nach Gebrauch zweier halber Flaschen hervorgebracht hat, daher er allen Brustleidenden gewiss mit Recht zu empfehlen ist.

Catharineneerd bei Garding (Holstein) im August 1856.

(L. S.)

**Clasen**, Pastor.

Weiße und farbige Glace-Handschuhe, sowie Ballschleifen &c. empfiehlt billigst

**Julius Baumann**,

Marktstrasse No. 14.

Soeben angekommen eine frische Sendung

# Amerikanische Gummischuhe

erste und beste Qualität. Sodann eine große Partie zweiter Qualität, welche ich zu dem billigsten Preise abgebe.

8911 **J. Fischer**, Metzgergasse No. 23.

Ein lackirter einthüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

8644 Zwei noch ganz neue Erker und eine schöne Theke sind zu verkaufen Langgasse No. 23.

# Tanz-Unterricht.

Wegen der bevorstehenden Feiertage beginnt  
der zweite Cursus  
für diesen Unterricht erst am

Montag den 3. Januar 1859,  
für die Damen um 7 Uhr Abends,  
für die Herren um 8 Uhr Abends.

Emma Block,

Langgasse No. 17 erste Etage.

8732

## Punsch-Essenzen,

<b>Düsseldorfer</b> , von J. Selner, von Rum	à 1 fl. 54 kr.
Arrac	„ 1 „ 54
Annanas	„ 2 „ —
Portwein	„ 2 „ 6
<b>Düsseldorfer</b> , von Joh. Adam Röder, desgleichen	„ 1 „ 48
andere desgl.	„ 1 „ 40

Alle Sorten **Liqueuren**: feinsten alten Cognac, Jamaica-Rum, Genevre, Schweizer-Absinthe und Kirschwasser: ferner Malaga, Madera, Sherry, Muscat-Lunel, Bordeaux, St. Julien, Estépnie, Ruster Ausbruch, Port à Portweine etc., Bischof, Cardinal, Maiwein, Himbeern- und andere Früchten-Essenzen empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen

H. Wenz, Conditor,

7131

Sonnenbergerthor No. 5.

Feinsten Rum-, Arrac- und Ananas-Punschessenz  
(von Selner u. Dieffenbach), sowie Arrac, Rum  
und Cognac in ganzen und halben Flaschen wie im  
Ausbruch empfiehlt

8913

A. Schirmer, a. d. Markt.

## Frische Schellfische

8365

sind fortwährend zum billigsten  
Preise zu haben bei

Chr. Riegel Wittwe.

## Weisse Herrnbinden

und Cravatten à 30 kr. empfiehlt

8901

0108

Ferd. Miller.

## Ruhrfohlen

können direkt vom Schiff bezogen werden bei

8914 Aug. Dorst.

Zwei gute tragbare Biegen werden zu kaufen gesucht. Wer sagt die  
Exped. d. Bl.

8915

Marktstraße No. 28 ist eine tragbare Kuh zu verkaufen.

8460

# Heinrich Franke, Spikenfabrikant,

aus Crottendorf im sächsischen Erzgebirge,  
macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sein Laden in der alten Colonnade  
nur noch bis zum 1. Januar geöffnet ist, und zugleich macht derselbe bekannt,  
daß eine große Sendung der wohlbekannten **Negligé-Hauben** von 36 kr.  
an angekommen ist. 8916

# Weisse Glace- u. Waschleder - Handschuhe

von 36 fr. bis 1 fl. 45 fr. empfiehlt

Ferd. Miller.

# Zu kaufen gesucht

eine Theke. Gefällige Offerten beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben unter No. 8917. 8917

Dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen unsern geliebten Sohn und Bruder, **Wilhelm Hahn**, in seinem 30. Lebensjahre, nach langem vierjährigen Krankenlager zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. M. Morgens 10 Uhr von der Sterbewohnung, kleine Schwalbacherstraße No. 1, statt.

Dies unseren Freunden und Bekannten  
Einladung und bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 25. December 1858.  
8918 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Tochter **Wilhelmine**, in ihrem 13. Lebensjahr, nach kurzem Krankenlager, am 26. d. in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 29. December Vormittags  
10 Uhr vom Sterbehause aus, Marktplatz No. 4, statt.

### Um stille Theilnahme bitten

Joh. Adam Menz, Polizeisergeant,  
Katharina Menz geb. Rücker.

8919

10

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Krankenlager unserer geliebten Gattin, Tochter und Schwester, **Katharina Müller** geb. **Kömpel**, so herzlichen Antheil nahmen, sowie Denen, welche die nun in Gott Ruhende zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank. 8920

## Der trauernde Gatte, Eltern und Geschwister.

Abgenutztes Bettstroh wird angekauft und abgeholt Steingasse 28.	7983
Heidenberg im Hirsch ist Heu und Stroh zu haben.	8840

### Verloren.

Ein **Ametistknopf** in breitem Reiße gefaßt, ist vergangenen Donnerstag verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei Herrn Ernst, Juwelier, Langgasse, abzugeben. 8921

Am zweiten Feiertag Morgen wurde in der evangelischen Kirche aus Verssehen ein **Herrnhut** verwechselt. Den selben bittet man zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten große Burgstraße No. 6, Parterre, gegen den verwechselten umzutauschen. 8922

Derjenige Herr, welcher am zweiten Feiertag Abend im Saal bei Herrn Heschel den **Hut** verwechselt hat, sehe doch auf dem inneren Boden den Namen an. 8923

Am verflossenen Donnerstag wurde des Abends in dem Theater (Parterre) wahrscheinlich aus Verssehen ein schwarzer seidener **Regenschirm** mit weißem gebogenem Griff und eisernem Stiel und Gestell mitgenommen. Man bittet, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8924

Drei Damen wünschen eine unmöblirte **Wohnung** von 2 Zimmern mit Kabinett nebst Küche und Zubehör, auf den 1. April zu mieten. Man bittet Anerbietungen nebst Preis in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8925

Eine stille Familie von 2 Personen sucht eine unmöblirte, am 1. April 1859 beziehbare Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der mittleren Fried- rich-, Louis- oder Rheinstraße. Baldige Offerten unter Chiffre R. R. nimmt die Exped. d. Bl. an. 8926

Eine ganz perfekte Kleidermacherin, welche auch Putzarbeit versteht, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Metzgergasse No. 6 eine Treppe hoch. 8926

### Stellen - Gesuche.

Ein einfaches kräftiges Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht große Burgstraße No. 14. 8927

Ein braves reinliches Mädchen kann gleich in Dienst treten Kirchgasse No. 10. 8928

Ein tüchtiges Haushädelchen mit guten Zeugnissen verloren findet sofort eine gute Stelle. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Block, Sonnenberger Thor No. 1. 8929

In ein hiesiges Gasthaus wird eine Weißzeugbeschleiferin gesucht. Adresse in der Exped. d. Bl. 8651

Eine gute Köchin, die von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht einen Dienst. Näheres Wilhelmstraße No. 17. 8897

Es wird ein Dienstmädchen gesucht, welches in Küchen-, Hausarbeit und Waschen erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und gleich eintreten kann. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8930

**300-1000 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit Stein- gasse No. 2. 8620

**800 fl.** sind durch Vermittelung des Heinrich Schöth in Biebrich auf erste Hypothek anzuleihen. 8931

# Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

Burgstraße No. 12 ist der dritte und vierte Stock zu vermieten.	7788
Dözheimerweg No. 1 C ist die Bel-Etage, sechs Zimmer nebst Zubehör enthaltend, auf den 1. April zu vermieten.	8504
Dözheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. VI.	6012
Dözheimer Chaussee bei Zimmermeister W. Gail sind 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu vermieten.	7526
Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten.	5926
Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermieten.	4798
Kirchgasse 29 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8932
Langgasse, Ecke der Goldgasse, No. 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8933
Langgasse No. 15 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	8506
Marktstraße No. 5 ist der obere Stock sogleich zu vermieten.	8934
Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung in der Bel-Etage zu vermieten und am 1. April zu beziehen.	8388
Mauergasse bei Dachdeckermeister Schmidt ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8000
Mezgergasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus mit Werkstatt zu vermieten.	6878
Neugasse No. 13 eine Stiege hoch sind zwei große Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden	8592
Neugasse No. 17 sind zwei Wohnungen, eine Parterre, eine im mittleren Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten.	8935
Oberwebergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.	7606
Rheinstraße No. 11 sind drei unmöblirte Zimmer, wozu auf Verlangen Bedientenstube und Pferdestall gegeben werden kann, zu vermieten.	890
Saalgasse No. 16 sind 2 Logis auf 1. April 1859 zu vermieten.	8936
Saalgasse No. 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	8937
Schwalbacherstraße No. 8 bei Pflasterer Schüz ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf Neujahr zu vermieten.	8807
Schwalbacherstraße No. 14 bei J. H. Hartmann ist der mittlere Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kabinetten und Küche, im Dachgeschoß 1 Zimmer und 4 Speicherkammern, Holbstall, Keller und sonstige Bequemlichkeiten, auf den 1. April 1859 zu vermieten.	8080
Schwalbacherstraße No. 17 ist ein großes freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.	7521
Steingasse No. 23 ist ein freundlich möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.	8938
Taunusstraße No. 1 a Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Salon zu vermieten.	8081
Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten und kann Pferdestall und Remise dazu gegeben werden. Auch ist daselbst auf 1. April 1859 die dritte Etage mit allem Zubehör zu vermieten.	8510

3 schön möblirte Zimmer mit freier Aussicht über die Stadt sind einzeln, auch zusammen zu vermieten. Näheres im Frauenverein. 8808

**Wegen Abreise einer Familie ist Wilhelmstraße No. 8 in der Bel-Stage eine möblirte Wohnung nebft Küche zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.** 8595

2 Zimmer und Cabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7040

Durch Abreise der Frau Obrist von Pissarcowsky ist im Künstler'schen Landhause im Reiothal eine möblirte Familienwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz bis zum 1. April f. J. sogleich sehr billig zu vermieten. Auch kann eine Vermietung auf längere Zeit stattfinden. Näheres bei dem Hauseigentümer selbst. 8100

In meinem neu erbauten Hause an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Das Nähere Burgstraße No. 12. A. Dochnabl. 7798

Ein Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Neugasse No. 16. 8622

## Su vermieten

ein Zimmer, möblirt, mit Alkov und gleich zu beziehen bei C. J. Horlacher, Langgasse No. 33. 8939

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8332

Die Wohnung von 6 Zimmern, Küche &c., welche Herr H. von Southwell bis zu seinem Abgang nach Karlsruhe in der zweiten Etage meines Hauses unmittelbar am Rhein dahier inne hatte, ist an eine stille Haushaltung weiter zu vermieten und auf Verlangen gleich zu beziehen.

Biebrich, im December 1858. J. G. Russ. 8812

## Mainz, Freitag den 24. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

246 Säckle Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	9 fl. 56 fr.
107 " Korn	" 180 "	7 fl. 36 fr.
130 " Gerste	" 160 "	7 fl. 1 fr.
29 " Hafser	" 120 "	5 fl. 51 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:		
bei Weizen	29 fr. mehr.	
bei Korn	7 fr. mehr.	
bei Gerste	4 fr. weniger.	
bei Hafser	2 fr. mehr.	

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet	10 fl. — fr.
1 Malter Roggenmehl " " " "	8 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrot nach der Ware	12½ fr.
3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer	17 fr.